

Mustervorlage SiKo (Sicherheitskonzept) Zeltlager



Version 0.8 vom Juni 2018

Udo Burkhard

Arbeitsschutz-Fachberater
www.Arbeitsschutz-im-Ehrenamt.de



Creative Commons Lizenzvertrag

Diese Veröffentlichung ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz
Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International.

Impressum

Titel:

Mustervorlage SiKo (Sicherheitskonzept) Zeltlager

Herausgeber:

<http://www.Arbeitsschutz-im-Ehrenamt.de>
Udo Burkhard, Eythstraße 22, 77761 Schiltach

Layout:

Udo Burkhard

Grafiken und Bilder:

Udo Burkhard (soweit nichts anderes angegeben)

Zum Autor:**Udo Burkhard**

ist seit 1977 im Deutschen Roten Kreuz aktiv, unter anderem auch als Gruppenführer, SEG-Führer, Fachberater, Fachdienst- und Atemschutz-Ausbilder, Gefahrgutberater und Ladungssicherungs-Sachkundiger. Er berät seit 2005 Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen in Sachen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Hinweis:

Diese Veröffentlichung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Inhalte sind mit größter Sorgfalt unter Berücksichtigung anerkannter Richtlinien, Gesetze und Verordnungen sowie großer praktischer Erfahrungen erarbeitet worden. Dennoch kann weder ein Anspruch auf Vollständigkeit noch eine Gewährleistung für die Richtigkeit der Darstellung oder der verwendeten Methoden, sowie eine Haftung für eventuelle eintretende Schäden übernommen werden.

Die enthaltenen Lösungen und Beispiele schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen nicht aus. Der Anwender ist in jedem Fall gehalten, sich selbst anhand der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu informieren oder fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Eine Haftung des Autors und des Herausgebers ist in jeder Hinsicht ausgeschlossen.

Hinweise

Diese Mustervorlage für ein Sicherheitskonzept (SiKo) ist eine bloße Handreichung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und im konkreten Einzelfall, für einzelne Veranstaltungen, jeweils einer intensiven Überarbeitung bzw. Anpassung bedarf.

Die Mustervorlage enthält bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen, die für die sichere Durchführung eines Zeltlagers von Bedeutung sein können. Abhängig von der Art und dem Gefährdungspotenzial der Veranstaltung müssen die hier aufgezählten Maßnahmen / Faktoren im Einzelfall ergänzt werden. Im Text dargestellte Prüffragen sind nur exemplarisch und können das Aufstellen des SiKo erleichtern. Sie sollen den Blick auf bekannte sicherheitskritische Punkte lenken und sind je nach den Besonderheiten der Veranstaltung zu ergänzen.

Der Veranstalter hat das Sicherheitskonzept an Veränderungen anzupassen, die nach Abschluss der Abstimmung mit den beteiligten Stellen bekannt werden, sofern diese Änderungen sicherheitsrelevant sind. Die Änderungen müssen allen beteiligten Stellen rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die durch die Anwendung des Konzepts oder im Zusammenhang mit den in der Mustervorlage enthaltenen Informationen und Ratschlägen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

0 Sicherheitskonzept (SiKo) - Deckblatt.....	6
0.1 Version.....	6
0.2 Verteiler.....	6
0.3 Veranstalter.....	6
1 Allgemeines.....	7
1.1 Veranstaltung.....	7
1.2 Veranstaltungsdatum / Veranstaltungszeitraum.....	7
1.3 Veranstaltungsort.....	7
1.4 Teilnehmerzahlen / Altersstruktur.....	7
2 Einrichtung des Lagers.....	8
2.1 Unterbringung.....	8
2.2 Sanitäre Anlagen.....	8
2.3 Funktionsbereiche.....	8
2.4 Stromversorgung.....	8
2.5 Wasserversorgung.....	8
2.6 Abfall- und Abwasserbeseitigung.....	8
2.7 Aufbau, Abbau.....	8
2.8 Veranstaltungen.....	8
2.9 Verkehr / Anreise / Parkflächen.....	9
3 Brandschutz und Rettungswege.....	10
3.1 Allgemeines.....	10
3.2 Risikoanalyse Brandschutz.....	10
3.3 Vorbeugender und organisatorischer Brandschutz.....	10
3.3.1 Regelungen zum Brandschutz.....	10
3.3.2 Rettungswege / Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsdienst.....	11
3.3.3 Parkplätze.....	11
3.3.4 Flucht- und Rettungswegeplan.....	11
3.3.5 Vorhaltung von Feuerlöschgeräten.....	11
3.3.6 Abwehrender / Bekämpfender Brandschutz.....	12
3.3.7 Alarmierung.....	12
3.3.8 Evakuierung.....	12
3.4 Verkehr.....	12
4 Sicherheit.....	13
4.1 Risikoanalyse.....	13
4.2 Sicherheit auf dem Lagergelände.....	13
4.3 Unwetterlagen.....	13
4.4 Veranstaltungen.....	13
5 Sanitätsdienst.....	14
5.1 Bemessung des Sanitätsdienstes.....	14
5.2 Organisation.....	14
5.3 Regelungen für Quarantäne, Massenerkrankung.....	14
6 Kommunikation.....	15
6.1 Notfallkommunikation.....	15
6.2 Sicherheitsdurchsagen.....	15
6.3 Verantwortlichkeiten.....	15
6.4 Zusammenarbeit.....	15
6.5 Presse und Kommunikation im Notfall.....	15
7 Sonstiges.....	15
8 Abkürzungsverzeichnis.....	15
9 Anlagen.....	15

0 Sicherheitskonzept (SiKo) - Deckblatt

Benennung der Veranstaltung

0.1 Version

Nr., Revision, Version, ...

0.2 Verteiler

z.B. Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr, Entsorgungsbetrieb, Veranstalter, ...

0.3 Veranstalter

*Angabe aller Kontaktdaten des Veranstalters,
namentliche Benennung und Erreichbarkeit von Verantwortlichen für sicherheitsrelevante Tätigkeiten*

1 Allgemeines

1.1 *Veranstaltung*

Kurze Beschreibung der Veranstaltung
offizielles Programm als Anlage

1.2 *Veranstaltungsdatum / Veranstaltungszeitraum*

Datum, ggf. Uhrzeiten

1.3 *Veranstaltungsort*

Genaue Angaben (Ort, Straße(n), Flurstück(e))
ggf. geografische Koordinaten
Lageplan (bewährt: Maßstab 1:10.000 bis 1:25.000)

1.4 *Teilnehmerzahlen / Altersstruktur*

Auch Gesamtzahl der Funktionskräfte / Hilfskräfte angeben.

2 Einrichtung des Lagers

2.1 Unterbringung

Beschreibung der Unterbringung der Teilnehmer (z.B. Zeltgrößen / Zeltabmessungen)
Beschreibung der Unterbringung von Funktionskräften / Hilfskräften

2.2 Sanitäre Anlagen

Beschreibung der sanitären Anlagen (z.B. Container, Zelte, ...)

2.3 Funktionsbereiche

Beschreibung von Funktionsbereichen (z.B. Verpflegung, Lagerbüro, Kiosk, Sanitätsbereich ...)

2.4 Stromversorgung

Beschreibung, Überwachung, ggf. Notstromversorgung

2.5 Wasserversorgung

Beschreibung, Überwachung, Sicherstellung der Hygiene

2.6 Abfall- und Abwasserbeseitigung

Beschreibung, Überwachung

2.7 Aufbau, Abbau

Datum, Zeitraum des Aufbaus, Verantwortliche
Datum, Zeitraum des Abbaus, Verantwortliche

Lager-Planskizze im Anhang

2.8 Veranstaltungen

Kurze Beschreibung geplanter Veranstaltungen (z.B. Empfangsparty, Lagerolympiade, Workshops, Abschlussfeier, ...)

Achtung! Sollen pyrotechnische Veranstaltungen (z.B. Feuerwerk) stattfinden, sind diese gesondert zu beantragen, mit den zuständigen Sachkundigen (z.B. Fachfirma) abzustimmen und mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen als Anlage im SiKo aufzuführen.

2.9 Verkehr / Anreise / Parkflächen

Beschreibung der Verkehrsanbindungen, Anreisezeiten, Meldekopf, Stauflächen, Parkraum
Planskizze im Anhang

3 Brandschutz und Rettungswege

3.1 Allgemeines

Kurze Erläuterung in Bezug auf die Zuständigkeiten

3.2 Risikoanalyse Brandschutz

Dieser Abschnitt ist in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr / der Brandschutzbehörde zu erstellen!

Beschreibung der Brandrisiken und der notwendigen Schutzmaßnahmen

Zu berücksichtigen sind u.a.

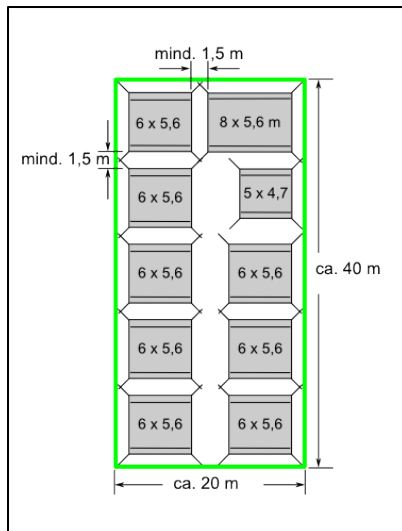
Kraftstofflager, Gaslager, Gefährdungen durch Grasbewuchs (Rasen mähen!), Gefährdungen durch Zeltbebauung (Herstellerbescheinigung über Entflammbarkeit des Zeltgewebes?) zusätzliche Brandlasten in Küchenzelten, Materialzelten, ...

Rauchverbot im Lagerbereich

Gestellung von ausgebildetem Personal (Brandschutz Helfer)

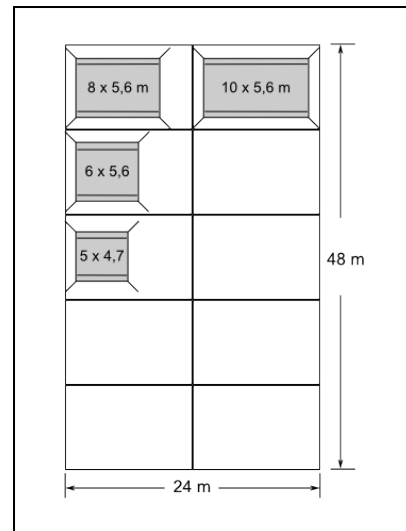
Aufstellungsplan von Feuerlöschern im Anhang

Tipp: Geländeaufteilung in Parzellen und Blöcke, ggf. Bildung von Brandabschnitten (2 – 4 Blöcke, Abstand dieser Abschnitte mind. 10,0 m)



Version 1

Blockbildung mit maximal 10 Zelten,
Zeltabstand mindestens 1,5 m
Abstand der Blöcke mindestens 5,0 m



Version 2

Parzellenbildung, jede Parzelle 12 x 8 m
maximal 10 Parzellen pro Block
Abstand der Blöcke mindestens 5,0 m

3.3 Vorbeugender und organisatorischer Brandschutz

3.3.1 Regelungen zum Brandschutz

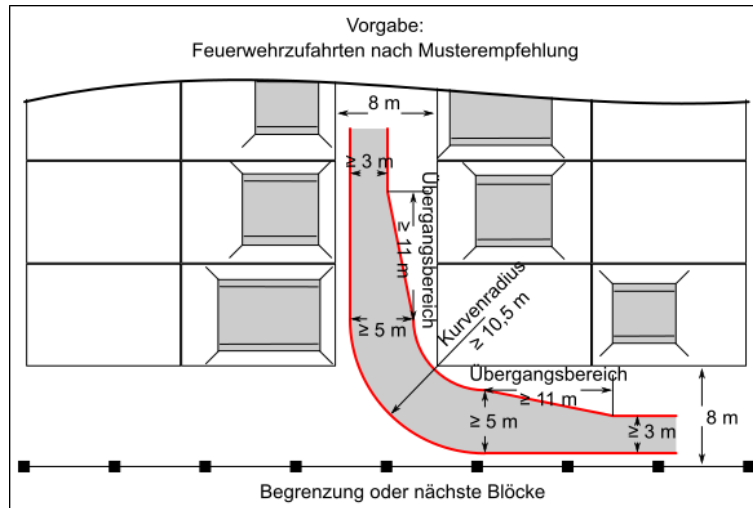
Rauchen in Zelten verboten, Rauchen nur in ausgewiesenen Bereichen. Kein offenes Feuer, keine Gaskocher, Gasheizgeräte im Lagerbereich.

Brandschutzordnung A in Aufenthaltszelten, Funktionszelten aushängen, Beispiel in Anhang

3.3.2 Rettungswege / Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsdienst

Freie Wegbreite mindestens 5,0 m,
 Kennzeichnung der Zu- und Abfahrten, Wege freihalten, Wege und Ausschilderung bei Dunkelheit ausreichend beleuchten.

Können Zeltblöcke / Brandabschnitte nicht auf geradem Weg, sondern nur über Kurven erreicht werden, wird ein Bewegungsraum von mindestens 8 m zu Begrenzungen etc. benötigt.



Mindestkurvenradius (außen) 10,5 m,
 ausreichend befestigt (für Feuerwehrfahrzeuge mit 16 to zulässiger Gesamtmasse und Achslast 10 to)

3.3.3 Parkplätze

Rauchverbot, Kontrolle / Bewachung

3.3.4 Flucht- und Rettungswegeplan

Brandschutzordnung B erstellen und an Teilnehmer aushändigen, sollte durch „Zeltverantwortliche“ / Gruppenleiter / Begleiter erläutert werden. Unterweisung ist zu dokumentieren (Laufzettel). Muster in den Anhang.

Flucht- und Rettungswegeplan (mindestens A3!) an exponierten Stellen aushängen, Muster in den Anhang.

Rettungswege kennzeichnen (Größe 1 m x 1 m bzw. 1 m x 2 m bei Sichtweite 100 m), ggf. nachts beleuchten

Sammelplätze festlegen, Kennzeichnung

3.3.5 Vorhaltung von Feuerlöschgeräten

Grundsatz für jeweils 4 - 5 Zelte: 1 x 6 kg ABC-Pulver, maximaler Weg zum Feuerlöscher 20 m
 Zusätzliche Löschergeräte für Funktionsbereiche mit erhöhter Brandgefährdung

ggf. gesonderte Festlegung für feste Gebäude

Brandschutzplan im Anhang.

3.3.6 Abwehrender / Bekämpfender Brandschutz

Festlegungen durch Feuerwehr / Brandschutzbehörde (z.B. Brandsicherheitswache)
ggf. Festlegung nutzbarer Hydranten

3.3.7 Alarmierung

Festlegung der Alarmierungswege

3.3.8 Evakuierung

Sammelstellen festlegen, Evakuierungsalarm festlegen
Evakuierungsverantwortliche benennen
Evakuierungsordnung erstellen, Ordnung in den Anhang

3.4 Verkehr

Detailregelungen zur Anreise, zur Verkehrslenkung auf dem Gelände, zum Parken im zugewiesenen Parkbereich.

4 Sicherheit

4.1 Risikoanalyse

Beschreibung der Risikofaktoren, Risikoanalyse

Gefährdung durch ...	gering	mittel	hoch	Maßnahmen
Gefährdungen von Innen				
Streit unter Teilnehmern		X		Deeskalationsteam
Abgängige Personen	X			Sensibilisierung der Teilnehmer, Lagerleitung
Eigentumsdelikte	X			Sensibilisierung der Teilnehmer, Lagerwache / Lagerleitung
Sachbeschädigung	X			Lagerordnung, Lagerwache, Lagerleitung
Alkohol- und Drogenmissbrauch		X		Lagerordnung, Lagerwache, Lagerleitung
Eingriff in den Straßenverkehr	X			Lagerordnung, Lagerwache, Lagerleitung
Sexuelle Belästigung	X			Deeskalationsteam
Gefährdungen von Außen				
Extremismus	X			Informationsaustausch mit Polizei, Lagerwache, Lagerleitung
Sexuelle Belästigung	X			Lagerleitung, Polizei
nicht genehmigter Handel	X			Lagerleitung, Polizei
Hausfriedensbruch	X			Lagerleitung, Polizei

4.2 Sicherheit auf dem Lagergelände

Lagerwache (Organisation, Verantwortlichkeit)
 Ggf. privater Sicherheitsdienst
 Polizeipräsenz
 Deeskalationsteam (Organisation, Erreichbarkeit)
 Ggf. Absperrungsmaßnahmen
 Bewachung der Eingänge / Ausgänge

4.3 Unwetterlagen

Verantwortlichen benennen, Informationswege festlegen
 Bezug auf Evakuierungsplan
 Beschreibung der sicheren Unterkunft

4.4 Veranstaltungen

Detailregelungen zu den einzelnen Veranstaltungen

5 Sanitätsdienst

5.1 Bemessung des Sanitätsdienstes

Bemessungsgrundlagen und Berechnung als Anlage
(z.B. Maurer-Algorithmus, Kölner-Algorithmus)

5.2 Organisation

Standort, Erreichbarkeit / Alarmierung
Kontaktinformationen und Erreichbarkeit von Ärzten (wenn nicht vor Ort)

5.3 Regelungen für Quarantäne, Massenerkrankung

z.B. Einrichtung Isolierbereich bei Bedarf

6 Kommunikation

6.1 Notfallkommunikation

Einrichtung Fernmeldezentrale, Rufnummer(n), Notfallalarmierung, Allgemeine Notrufe, ggf. Notruftelefone auf Gelände

6.2 Sicherheitsdurchsagen

Konkrete Festlegung der Texte

6.3 Verantwortlichkeiten

Wer ist für Was verantwortlich (Name, (ständige) Erreichbarkeit, ...)

6.4 Zusammenarbeit

Name und Erreichbarkeit externer Ansprechpartner

6.5 Presse und Kommunikation im Notfall

Standort des Pressezentrum, Name und Erreichbarkeit des verantwortlichen Pressesprechers

7 Sonstiges

Für alles, was sonst noch wichtig sein könnte oder gefordert wird.

8 Abkürzungsverzeichnis

9 Anlagen